

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 13

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## STILLEBEN

Verstand dieser unverfälschten Naturkinder folgert: Es muss ein Loch gebohrt werden. Es muss, aber es kann nicht, denn es ist kein hierzu geeignetes Instrument vorhanden. Verzweifelte Stimmung, ganz unkriegergisch.

ICH (wohlversehen mit einem guten Messer mit Ahle) schaue gänzlich desinteressiert in die Prärie hinaus. Denn erstens sollte ein tapferer Häuptling niemals so schlecht ausgerüstet ausziehen und zweitens: wer kann wissen, ob es sich nicht um eine Kriegslist handelt?

SIE (die Apachen-Häuptlinge) halten Kriegsrat, ob sie wohl bald aussteigen müssen.

ICH schaue noch desinteressierter in die Prärie hinaus. Scheinen nicht zu wissen, dass es auch im Wilden Westen Fahrpläne gibt.

SIE (die Apachenhäuptlinge) hängen sich mit vereinten Kräften an das Wagenfenster. Dieses gibt nach.

SIE (die Apachen-Häuptlinge) spannen die stählernen Sehnen ihrer braunen nackten Arme und versuchen, das Fenster wieder zu schliessen.

ICH (wie oben).

SIE — die Apachen-Häuptlinge) — schliessen das Fenster mit einem Ruck und einem Seufzer der Verzweiflung.

SIE (die Apachen-Häuptlinge) beginnen wieder mit der Geschichte vom Riemen, in welchen ein Loch gebohrt werden sollte.

Worauf einige mitreisende Farmer aus dem Nebenabteil aufmerksam werden und hilfsbereit mit Messern herbeieilen. Worauf sich die beiden Häuptlinge bedanken und, da der Zug mittlerweile die gewünschte Station erreicht hat, etwas umständlich ihre Waffen aus dem Gepäcknetz herunterangeln und klirrend und rauschend (wie die Urwälder Nordamerikas) aussteigen.

Worauf ich, von meiner Reise aus dem Wilden Westen wieder zurückgekehrt, die Geschichte einem alten Freunde erzählte. Worauf dieser mir etwas herablassend auf die Schulter klopfte und sich mit dem Zeigefinger an die Stirne tippte.

Anfrage: Gilt das nun mir oder den beiden original Wild-West-Indianern?

Wüwa!

Kali

## Unterricht am Bärengraben

Franzose, zu seiner Dame: «Il se leve! Il se leve!»

Deutscher: «Nee, nee, 's is e Bär!»

Aargauer: «E Schand, was die Bäre för Rübli zämmebättle.»

Berner: «Reklame für Eure Kulturstaat!»

Dorli: «För was hät de Bärewärter so ne glänzige Knopf am Tschoppe?»

Maxi: «För was ächt? Zum y-tue, du Löli!»

Cere

Wegen Ihrer Nieren  
wollen Sie auf Kaffee  
verzichten? Unnötig!



...auf **KAFFEE HAG**  
umstellen!

KAFFEE HAG, coffeinfrei, Fr. 1.50 das Paket  
KAFFEE SANKA-BRASIL, das andere  
coffeinfreie Hag-Produkt. 95 Cts. das Paket